

PRESSEINFORMATION

9. April 2020

Hand in Hand gegen Corona

Digitaler Marktplatz für Desinfektionsmittel eröffnet

Der Verband der Chemischen Industrie (VCI) hat jetzt das Kernelement seiner Initiative zur bundesweiten Notversorgung von Krankenhäusern, Pflegeeinrichtungen und Arztpraxen mit Desinfektionsmitteln freigeschaltet. Erste Nutzer hatten seit letzten Freitag Zugang zur Online-Plattform „Notversorgung Desinfektionsmittel“, wodurch bereits akute Engpässe entschärft werden konnten. Entsprechende Gesundheitseinrichtungen, die in einer Notlage sind, und alle Unternehmen oder Institutionen, die zur Behebung des Problems beitragen wollen, können sich ab sofort unter der Internetadresse <https://notfalldesinfektion.vci.de> auf dieser Internet-Plattform des VCI registrieren. Registrierungen für Nutzer außerhalb dieser Zielgruppe werden nicht erteilt.

Der digitale Marktplatz des VCI ermöglicht es Anbietern von formulierten Händedesinfektionsmitteln oder von Rohstoffkomponenten (zum Beispiel Ethanol, Wasserstoffperoxid, Glycerin) aber auch von Gebinden und Dienstleistungen – zum Beispiel Umfüllung oder Logistik – mit den Abnehmern bundesweit in Kontakt zu treten. Gesuche der Gesundheitseinrichtungen und Unterstützungsmaßnahmen aus der chemisch-pharmazeutischen Industrie sollen dadurch optimal koordiniert werden. Die Plattform ist als temporäre Einrichtung nur für die Dauer der Coronakrise konzipiert.

Der VCI hat mit einem klaren Mandat des Krisenstabs der Bundesregierung die Initiative gestartet, um die Notversorgung mit Händedesinfektionsmitteln in zentralen Gesundheitseinrichtungen sicherzustellen. Durch das Coronavirus ist die Nachfrage nach Händedesinfektionsmitteln sprunghaft gestiegen. Sie kann kurzfristig nicht vollständig durch etablierte Lieferketten konventioneller Hersteller gedeckt werden.

Die Plattform ist ein kostenloses Hilfsangebot des VCI, das mit unentgeltlicher Unterstützung durch die Boston Consulting Group (BCG und BCG Digital Ventures) aufgebaut wurde. Die Internet-Plattform fungiert als vermittelnder B2B-Marktplatz. Er soll dazu beitragen, Angebot und Nachfrage für Desinfektionsmittel

miteinander zu vernetzen, um die komplette Lieferkette bis zu den Gesundheitseinrichtungen zu schließen.

Der VCI vertritt die wirtschaftspolitischen Interessen von rund 1.700 deutschen Chemieunternehmen und deutschen Tochterunternehmen ausländischer Konzerne gegenüber Politik, Behörden, anderen Bereichen der Wirtschaft, der Wissenschaft und den Medien. 2019 setzte die Branche rund 196 Milliarden Euro um und beschäftigte 464.800 Mitarbeiter.

Kontakt:

Manfred Ritz

VCI-Pressestelle

Telefon: 069 2556-1550 oder 0175 728 7010,

E-Mail: presse@vci.de (Betreff: VCI-Plattform Notversorgung Desinfektionsmittel)